

Große Traverse auf dem Oberen Schlosshof der Festung Ehrenbreitstein

Schlagwörter: [Befestigungsanlage](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Koblenz

Kreis(e): Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Festung Ehrenbreitstein, große Traverse und Niedere Ostfront (2017)
Fotograf/Urheber: Katrin Becker



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Trotz der vielen Verteidigungslinien entlang der Festung, die den Feind abhalten sollten, in das Innere der Festung einzudringen, sorgt die Große Traverse gegen Süden hin und die Obere Terrassenbatterie in Richtung Norden für einen zusätzlichen Schutz vor den möglichen Angreifern und war in der Lage, einen feindlichen Beschuss abzuwehren.

Die Große Traverse wurde im Jahr 1826 fertig gestellt. Zusätzlich schützt die Große Traverse als Querwall gegen Seiten- und Rückenfeuer den Oberen Schlosshof. Die Große Traverse überragt, mit dem mächtigen zweigeschossigen Turmaufsatz, die übrige Festung mit angrenzendem Fahnenturm.

Da die weit nach vorne geschobene Große Traverse relativ dicht am Abhang steht, war der hohe Turmaufbau von der Stadtseite aus gut sichtbar, was dem Feind eine mögliche Angriffsfläche bieten konnte. Dennoch lässt sich allgemein bei jüngeren Festungsbauten beobachten, dass diese sehr flach gebaut werden, um dem Angreifer möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten. Die Große Traverse zählt zu einer technisch sehr interessanten Anlage auf der Festung, da in dieser die Bergstation der „Schienenfahrt“ endete. Durch einen hochmodernen Schrägaufzug konnte die Schienenfahrt ermöglicht werden.

Die zwei hintereinander liegenden Kuppelräumen, aus denen die Traverse bestand, nahmen je ein von Pferden angetriebenes Göpelwerk auf, mit dem Wagen mit Baumaterial, Munition, Geschütze oder Verpflegung vom Rhein zur Festung über Gleise im Hang hochgezogen wurden. Die Versorgung mit Proviant und Wasser war ein zentrales Anliegen des preußischen Militärs, wodurch das Rheinufer mit dem oberen Teil der Festung verbunden war und verhinderte, dass die auf dem hohen Felsen gelegene Festung von der Versorgung abgeschnitten war. Direkt oberhalb der Großen Traverse befindet sich der Fahnenturm, der zu dem höchsten begehbaren Ort in Koblenz zählt, von dem man aus eine gigantische Aussicht über die Festung und Koblenz hat.

Das Objekt „Festung Ehrenbreitstein“ ist eine eingetragene Denkmalzone (Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Denkmalverzeichnis Koblenz vom 3. Dezember 2013, S. 12)

(Christina Jansen und Dominik Meckel, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreisfreie Stadt Koblenz. Denkmalverzeichnis kreisfreie Stadt Koblenz, 2. Juni 2023. S. 12, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Koblenz , abgerufen am 16.06.2023

Große Traverse auf dem Oberen Schlosshof der Festung Ehrenbreitstein

Schlagwörter: [Befestigungsanlage](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: keine Angabe

Historischer Zeitraum: Beginn 1817 bis 1826

Koordinate WGS84: 50° 21 50,2 N: 7° 36 49,16 O / 50,36395°N: 7,61366°O

Koordinate UTM: 32.401.398,68 m: 5.580.015,83 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.401.434,33 m: 5.581.808,13 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Große Traverse auf dem Oberen Schlosshof der Festung Ehrenbreitstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-98421-20140806-9> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR

